

Gießener Allgemeine vom 02.11.2010

Kreuzplatz: Apfelbäumchen und Lutherbonbons zum Reformationstag

Gießen (son). Mit einer »Meile der Kirche und Diakonie« auf dem Kreuzplatz machte am Samstag die evangelische Kirche auf den Reformationstag am 31. Oktober aufmerksam. Jährlich feiern Protestanten diesen Tag zur Erinnerung an Martin Luthers Thesenanschlag in Wittenberg am 31. Oktober 1517, der damit die Reformation der Kirche einläutete. Auch die Gießener Passanten konnten ihre Erwartungen an die Kirche von Morgen an eine mobile »Luther-Tür« anbringen. Zudem verschenkten historisch kostümierte Mitarbeiter des Dekanats rund 300 kleine »Luther-Apfelbäumchen« (Foto) und verteilten »Lutherbonbons«. Der Legende nach hat Luther mit dem Satz »Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen« sein Gottvertrauen ausgedrückt.

An der Meile der Kirche und Diakonie beteiligten sich das Diakonische Werk, die Gießener Tafel, die Evangelische Familien-Bildungsstätte, der Ökumenische Kirchenladen, evangelische Kindertagesstätten in und um Gießen, die Evangelische Pflegezentrale, der Hospizverein, die Jugendwerkstatt und als Gast die Alpha-Buchhandlung. (Foto: son)

